



Swiss Re weist für das erste Quartal ein Konzernergebnis von 1,4 Mrd. USD aus; hervorragender Schaden-Kosten-Satz der Gruppe von 72,4%

Kontakt:

Media Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, Hongkong
Telefon +852 2582 3660

Corporate Communications, New York
Telefon +1 914 828 6511

Investor Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999
www.swissre.com

- **Konzernergebnis 1,4 Mrd. USD; Eigenkapitalrendite 16,6%**
- **Verdiente Prämien und Gebühreneinnahmen im ersten Quartal in Höhe von 6,8 Mrd. USD**
- **P&C Re und Corporate Solutions mit sehr guten versicherungstechnischen Resultaten; hervorragender Schaden-Kosten-Satz auf Gruppenstufe von 72,4%**
- **Erfolgreiche Erneuerungsrunde im April; Preisqualität weiterhin gut**
- **Swiss Re auf Kurs, die Finanzziele zu erreichen – trotz schwierigem wirtschaftlichen Umfeld**

Zürich, 2. Mai 2013 – Swiss Re weist für das erste Quartal ein sehr gutes Konzernergebnis von 1,4 Mrd. USD aus, eine Steigerung von 21% gegenüber 1,1 Mrd. USD in der Vorjahresperiode. Diese Performance ist vor allem hervorragenden versicherungstechnischen Ergebnissen von Property & Casualty Reinsurance und Corporate Solutions zu verdanken. Life & Health Reinsurance verzeichnete stabile Gewinne. Die operative Ertragskraft von Admin Re® hat sich verbessert. Swiss Re ist weiterhin auf Kurs, ihre Finanzziele 2011–2015 zu erreichen und gut positioniert, sich auch unter den anhaltend unsicheren weltwirtschaftlichen Bedingungen zu behaupten.

Michel M. Liès, Group Chief Executive Officer von Swiss Re: «Wir sind mit einem sehr guten Quartalsergebnis in unser Jubiläumsjahr gestartet. Dies zeigt, dass wir über die richtige Strategie und organisatorische Ausrichtung verfügen, um unsere Finanzziele 2011–2015 zu erreichen. Die erfolgreichen Vertragserneuerungen im April machen deutlich, dass Swiss Re in der Lage ist, auch in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld mit anhaltend tiefen Zinsen eine gute Performance und Wachstum zu erzielen.»

Hervorragender Schaden-Kosten-Satz der Gruppe von 72,4%; gute Anlageergebnisse

Im ersten Quartal 2013 stieg das Konzernergebnis von Swiss Re um 21% auf 1,4 Mrd. USD (gegenüber 1,1 Mrd. USD in der Vorjahresperiode). Die Prämien und Gebühreneinnahmen erhöhten sich um 9% auf 6,8 Mrd. USD (gegenüber 6,2 Mrd. USD im ersten Quartal 2012). Dies ist auf organisches Wachstum, den Ablauf eines 20%-Quotenvertrags mit Berkshire Hathaway und relativ geringe



Schäden infolge von Man-made- und Natur-Katastrophen während der ersten drei Monate 2013 zurückzuführen. Der Schaden-Kosten-Satz der Gruppe belief sich auf 72,4%; der langfristig positive Trend der letzten Jahre setzte sich also fort und macht deutlich, dass Swiss Re – auch in einem schwierigen Wirtschaftsumfeld – in allen Geschäftssparten umsichtig und erfolgreich Risiken zeichnet.

Auf Jahresbasis lag die Rendite auf Kapitalanlagen im Berichtsquartal bei 3,4% (gegenüber 4,0% im Vorjahresquartal).

George Quinn, Group Chief Financial Officer von Swiss Re: «Das Portefeuille der Gruppe ist insgesamt sehr gut positioniert. Dennoch müssen wir uns weiterhin auf die Bereiche konzentrieren, deren Leistungen unter unseren Erwartungen blieb, und konsequent Massnahmen ergreifen, um die Rendite entsprechend zu verbessern.»

Das Ergebnis je Aktie stieg während der ersten drei Monate dieses Jahres auf 4.02 USD bzw. 3.72 CHF (gegenüber 3.33 USD bzw. 3.08 CHF im Jahr 2012). Das Eigenkapital wuchs leicht um 761 Mio. USD auf 34,8 Mrd. USD. Die Eigenkapitalrendite erhöhte sich im ersten Quartal 2013 weiter auf 16,6% (gegenüber 15,3% in der Vorjahresperiode). Der Buchwert je Aktie stieg von 95,87 USD bzw. 87,76 CHF per 31. Dezember 2012 auf 97,80 USD bzw. 92,84 CHF per 31. März 2013.

Steigerung des Ergebnisses von Property & Casualty Reinsurance um 53%

P&C Re konnte das Ergebnis um 53% auf 1,0 Mrd. USD erhöhen (Vorjahresperiode: 660 Mio. USD). Dies ist vor allem auf sehr gute versicherungstechnische Resultate zurückzuführen. Auch die Auflösung von Rückstellungen und tiefer als erwartete Schadenlasten dank ausgebliebener grosser Man-made- und Natur-Katastrophen stützten das Ergebnis.

Die verdienten Prämien stiegen im ersten Quartal um 15% auf 3,5 Mrd. USD (gegenüber 3,1 Mrd. USD in der Vorjahresperiode). Dies ist vor allem dem Auslaufen eines 20%-Quotenvertrags mit Berkshire Hathaway per Ende 2012 und verdienten Prämien aus grossen Transaktionen zuzuschreiben, die im Laufe des letzten Jahres abgeschlossen wurden.

Der Schaden-Kosten-Satz von P&C Re belief sich in den ersten drei Monaten auf 69,7%. Dies stellt eine deutliche Verbesserung gegenüber den im Vorjahr ausgewiesenen 85,0% dar.

Gewinn von Life & Health Reinsurance nahezu unverändert

In L&H Re betrug das Ergebnis für das erste Quartal 222 Mio. USD (Vorjahresperiode: 209 Mio. USD). Darin enthalten ist unter anderem ein einmaliger Gewinn von 75 Mio. USD im Zusammenhang mit der Rücknahme gewisser Verträge.



Das anhaltende Wachstum im ganzen Segment Health, insbesondere in Europa und Asien, sowie höhere Prämien im Langlebigkeitsbereich führten zu einem Anstieg der verdienten Prämien und Gebühreneinnahmen um 6% auf 2,3 Mrd. USD (gegenüber 2,2 Mrd. USD). Die Leistungsquote für die ersten drei Monate stieg auf 78,5% (gegenüber 74,4% im Vorjahresquartal).

Die Profitabilität des traditionellen Lebengeschäfts steht angesichts des Niedrigzinsumfelds und der anhaltend schwachen Nachfrage weiter unter Druck. Swiss Re wird diese Herausforderung aktiv angehen.

Corporate Solutions mit guten Erträgen und anhaltendem Wachstum

Das Ergebnis der auf Firmenkunden ausgerichteten Geschäftseinheit Corporate Solutions erhöhte sich im ersten Quartal um 20% auf 101 Mio. USD (gegenüber 84 Mio. USD). Dies ist vor allem dem Anstieg der verdienten Prämien um 15% auf 613 Mio. USD (gegenüber 531 Mio. USD) zu verdanken. Der Schaden-Kosten-Satz der Geschäftseinheit belief sich auf 87,6% und lag damit leicht über Vorjahr (84,7%).

Die Ergebnisse von Corporate Solutions entsprechen den Zielen, zum profitablen Wachstum der Gruppe beizutragen.

Liquiditätsschaffung durch Admin Re[®] entspricht Erwartungen

Das Ergebnis Admin Re[®] im ersten Quartal 2013 betrug 78 Mio. USD (gegenüber 174 Mio. USD in der Vorjahresperiode). Grund für den Rückgang ist das Fehlen einer einmaligen Steuergutschrift und anderer Einmaleffekte, welche die Ergebnisse im ersten Quartal 2012 gestützt hatten. Das operative Geschäft generierte liquide Mittel in Höhe von brutto 63 Mio. USD. Dies entspricht den Erwartungen und ist mit dem Resultat für das erste Quartal des Vorjahres von 71 Mio. USD vergleichbar, in dem das im 3. Quartal 2012 veräusserte US-Geschäft von Admin Re[®] noch enthalten war.

Stabiles Wachstum bei erfolgreichen Vertragserneuerungen von P&C im April

Die Vertragserneuerungen vom April – mit speziellem Fokus auf das Geschäft in Asien – wurden erfolgreich abgeschlossen und lieferten moderates Wachstum. Die Preisqualität des Portefeuilles blieb auf hohem Niveau. Die Erneuerungen verschoben sich zudem leicht zugunsten einiger Segmente des HUK-Geschäfts; dies ist ein positiver Indikator für die im Juli anstehende Erneuerungsrunde.

Swiss Re trotz schwierigem Umfeld auf Kurs, die Finanzziele zu erreichen

Swiss Re ist weiterhin auf Kurs, die Finanzziele 2011–2015 zu erreichen, trotz der schwachen Konjunkturaussichten für 2013 und des anhaltenden Niedrigzinsumfelds.



Kurt Karl, Chief Economist von Swiss Re: «Das Wachstum in den entwickelten Volkswirtschaften wird gedämpft bleiben. Dadurch entsteht eine Herausforderung für unsere Branche. Insgesamt bleiben Wachstumsmärkte aber vielversprechend und bieten auch in Zukunft hohes Potential. Die Rück-/Versicherungsprämien werden dort durch Wirtschaftsaktivitäten und eine zunehmende Versicherungsdurchdringung weiterhin gestützt werden.»



Weitere Angaben zur Performance im 1. Quartal 2013 (verglichen mit 2012)

| | | Q1 2013 | Q1 2012 |
|--|---|---------|---------|
| P&C Reinsurance | Verdiente Prämien (in Mio. USD) | 3534 | 3070 |
| | Ergebnis (in Mio. USD) | 1009 | 660 |
| | Schaden-Kosten-Satz (%) | 69,7 | 85,0 |
| | Rendite auf Kapitalanlagen (% , Jahresbasis) | 2,6 | 3,5 |
| | Eigenkapitalrendite (% , Jahresbasis) | 35,5 | 25,4 |
| L&H Reinsurance | Verdiente Prämien und Gebühreneinnahmen (in Mio. USD) | 2313 | 2173 |
| | Ergebnis (in Mio. USD) | 222 | 209 |
| | Leistungsquote (%) | 78,5 | 74,4 |
| | Rendite auf Kapitalanlagen (% , Jahresbasis) | 3,9 | 4,3 |
| | Eigenkapitalrendite (% , Jahresbasis) | 12,6 | 9,8 |
| Corporate Solutions | Verdiente Prämien (in Mio. USD) | 613 | 531 |
| | Ergebnis (in Mio. USD) | 101 | 84 |
| | Schaden-Kosten-Satz (%) | 87,6 | 84,7 |
| | Rendite auf Kapitalanlagen (% , Jahresbasis) | 3,2 | 3,2 |
| | Eigenkapitalrendite (% , Jahresbasis) | 13,1 | 13,9 |
| Admin Re® | Verdiente Prämien und Gebühreneinnahmen (in Mio. USD) | 322 | 434 |
| | Ergebnis (in Mio. USD) | 78 | 174 |
| | Rendite auf Kapitalanlagen (% , Jahresbasis) | 4,7 | 5,0 |
| | Eigenkapitalrendite (% , Jahresbasis) | 4,8 | 9,4 |
| Konsolidiertes Ergebnis, Gruppe (Total) | Verdiente Prämien und Gebühreneinnahmen (in Mio. USD) | 6782 | 6208 |
| | Ergebnis (in Mio. USD) | 1380 | 1141 |
| | Ergebnis je Aktie (USD) | 4.02 | 3.33 |
| | Schaden-Kosten-Satz (%) | 72,4 | 84,9 |
| | Rendite auf Kapitalanlagen (% , Jahresbasis) | 3,4 | 4,0 |
| | Eigenkapitalrendite (% , Jahresbasis) | 16,6 | 15,3 |



Bemerkungen für die Redaktionen

Video-Präsentation und Folien

Eine Videopräsentation der Ergebnisse von Swiss Re sowie die entsprechenden Folien sind online unter www.swissre.com abrufbar.

Telefonkonferenz für die Medien

Swiss Re wird heute Morgen um 8.30 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz für die Medien abhalten. Wenn Sie teilnehmen wollen, wählen Sie bitte zehn Minuten vor Beginn der Konferenz je nach Standort die entsprechende Telefonnummer:

| | |
|---------------------|------------------------|
| Schweiz: | +41 (0)58 310 5000 |
| Deutschland: | +49 (0) 69 25 511 4445 |
| Grossbritannien: | +44 (0) 203 059 5862 |
| Frankreich: | +33 (0) 170 918 706 |
| USA (gebührenfrei): | +1 (1) 631 570 5613 |
| Hongkong: | +852 58 08 1769 |

Telefonkonferenz für Investoren und Analysten

Swiss Re wird heute Nachmittag um 14.00 Uhr MEZ im Rahmen einer Telefonkonferenz für Analysten und Investoren Fragen beantworten. Wenn Sie teilnehmen wollen, wählen Sie bitte zehn Minuten vor Beginn der Konferenz je nach Standort die entsprechende Telefonnummer:

| | |
|----------------------------|------------------------|
| Schweiz: | +41 (0) 58 310 5000 |
| Deutschland: | +49 (0) 69 25 511 4445 |
| Grossbritannien: | +44 (0) 203 059 58 62 |
| Frankreich: | +33 (0) 170 918 706 |
| USA (gebührenfrei): | +1 631 570 5613 |
| Australien (gebührenfrei): | +61 28 073 0441 |

Die Präsentationsfolien sind unter www.swissre.com abrufbar.

Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist ein führender Wholesale-Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers. Die von Swiss Re direkt oder über Broker betreuten internationalen Kunden sind Versicherungsgesellschaften, mittlere bis grosse Unternehmen und Kunden des öffentlichen Sektors. Swiss Re nutzt ihre Kapitalstärke, ihre Fachkompetenz und ihre Innovationsfähigkeit zur Entwicklung von Lösungen, die von Standardprodukten bis hin zu ausgeklügelten kundenspezifischen Versicherungsdeckungen für sämtliche Geschäftssparten reichen und das Eingehen von Risiken ermöglichen, was für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt von wesentlicher Bedeutung ist. Swiss Re wurde 1863 in Zürich gegründet und ist über ein Netz von Gruppengesellschaften und Vertretungen an mehr als 60 Standorten präsent. Das Unternehmen wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «A1» und von A.M. Best mit «A+» bewertet. Die Namenaktien der Holdinggesellschaft für die Swiss Re Gruppe, Swiss Re AG, sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert und werden unter dem Tickersymbol SREN gehandelt. Für weitere Informationen über die Swiss Re Gruppe besuchen Sie unsere Website www.swissre.com oder folgen Sie uns auf Twitter [@SwissRe](https://twitter.com/SwissRe).

Hinweise zu Aussagen über künftige Entwicklungen

Dieser Geschäftsbericht enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen (auch zu Plänen, Zielen, Vorgaben und Trends) und Abbildungen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen», «mögliche Steigerung» «mögliche Schwankungen»



und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte» oder «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Betriebsergebnis, die finanziellen Verhältnisse, die Solvabilitätskennzahlen, die Liquiditätsposition oder die Aussichten von Swiss Re wesentlich von denen abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, oder dass Swiss Re ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- weitere Instabilität mit Auswirkungen auf das globale Finanzsystem und damit zusammenhängende Entwicklungen, einschliesslich Instabilität infolge von Bedenken oder negativen Entwicklungen hinsichtlich der Staatsverschuldung im Euroraum;
- eine weitere Verschlechterung der weltwirtschaftlichen Bedingungen;
- die Fähigkeit von Swiss Re, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft von Swiss Re oder anderer Faktoren;
- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Zinsspannen, Wechselkursen und anderen Marktindizes auf das Anlagevermögen von Swiss Re;
- Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen von Swiss Re infolge von Änderungen in der Anlagepolitik oder der veränderten Zusammensetzung ihres Anlagevermögens und die Auswirkungen des Zeitpunkts solcher Änderungen im Verhältnis zu möglichen Änderungen der Marktbedingungen;
- Unsicherheiten bei der Bewertung von Credit Default Swaps und anderer kreditbezogener Instrumente;
- die Möglichkeit, dass sich mit dem Verkauf von in der Bilanz von Swiss Re ausgewiesenen Wertschriften keine Erlöse in Höhe der für die Rechnungslegung erfassten Marktwertbewertungen erzielen lassen;
- das Ergebnis von Steuerprüfungen, die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (einschliesslich aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines angenommenen Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten;
- die Möglichkeit, dass die Absicherungsinstrumente von Swiss Re nicht wirksam sind;
- der Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder anderer Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften von Swiss Re und sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit von Swiss Re zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
- Unsicherheiten bei Schätzungen von künftigen Schäden, welche für die Finanzberichterstattung verwendet werden, insbesondere im Hinblick auf grosse Naturkatastrophen, da Schadensschätzungen bei solchen Ereignissen mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet sein können und vorläufige Schätzungen unter dem Vorbehalt von Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse stehen;
- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse;
- terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen;
- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
- Policenerneuerungs- und Stornoquoten;
- aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien von Swiss Re, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- in Kraft getretene, hängige oder künftige Gesetze und Vorschriften, die Swiss Re oder ihre Zedenten betreffen, sowie die Interpretation von Gesetzen oder Vorschriften durch Regulierer;
- juristische Verfahren sowie behördliche Untersuchungen und Massnahmen, einschliesslich solcher im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemeinen für die Geschäftstätigkeit geltenden Verhaltensregeln;
- Änderungen der Rechnungslegungsstandards;



- bedeutende Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Themen im Zusammenhang mit diesen Transaktionen;
- Verschärfung des Wettbewerbsklimas; und
- operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht abschliessend. Swiss Re ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Swiss Re ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund von neuen Informationen, Ereignissen oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist nicht als Empfehlung für den Kauf, Verkauf oder das Halten von Wertpapieren gedacht und ist kein Angebot oder eine Angebotseinholung für den Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der Vereinigten Staaten von Amerika. Jedes derartige Angebot würde ausschliesslich in Form eines Verkaufsprospekts oder Offering Memorandums erfolgen und den geltenden Wertschriftengesetzen entsprechen.